

Begleitgruppe 15

Abgeltungen



# Einfluss des Windparks

	Betroffene	Massnahmen	Vergütung / Beteiligung / Kompensation
Schall / Schatten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwohner / Landwirte</li> <li>Besucher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lärmschutzverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landeigentümerabgeltung</li> <li>Gemeindeabkommen</li> <li>Aktionsplan Lindenberg</li> </ul>
Eisfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>Loipenbesucher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eisfalldetektion / Enteisungsvorrichtung</li> <li>Umstellung eines Loipenabschnitts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Loipenverein</li> </ul>
Boden / Verlust FFF	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landwirte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrenzung des Landverbrauchs</li> <li>Vollständiger Rückbau nach Betriebsende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landeigentümerabgeltung</li> </ul>
Bautätigkeit (Verkehr/Lärm)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwohner / Landwirte</li> <li>Jäger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Optimierung der Fahrten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landeigentümerabgeltung</li> <li>Gemeindeabkommen</li> <li>Abgeltung Jagdausfall</li> </ul>
Umweltauswirkungen auf Avifauna, Flora, Fauna	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flora &amp; Fauna</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minderungs-massnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kompensationsmassnahmen</li> </ul>

Begleitgruppe 15

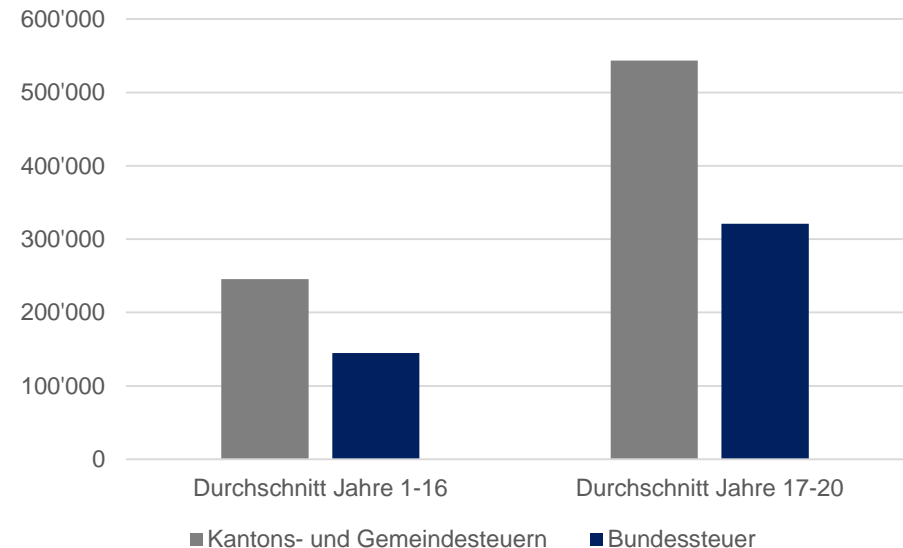
**Mehrwerte für die  
Region**



## Im Rahmen des Windparkprojekts vorgesehene Mehrwerte

### Verpflichtete Steuern und Abgaben

- Abgaben an Gemeinden sowie Grundeigentümer der Anlagenstandorte auf Basis von Verträgen und Abkommen
- **Steuereinnahmen der Standortgemeinde (Modellrechnung bei 4 Anlagen)**
  - Im nebenstehenden Diagramm sind die jährlichen Steuereinnahmen der Kantons- und Gemeindesteuern zusammengefasst. Die genaue Aufteilung ist abhängig von den jeweiligen Steuersätzen sowie von weiteren Faktoren wie beispielsweise einem Finanzausgleich.
  - Selbst bei einer konservativen Aufteilung der Steuern zwischen Kanton und Gemeinde betragen in den ersten 16 Betriebsjahren die jährlichen Steuereinnahmen der Gemeinde Beinwil über 100 TCHF. In den Jahren danach sogar über 200 TCHF.



## Im Rahmen des Windparkprojekts vorgesehene Mehrwerte

### Zusätzlich vorgesehene Mehrwerte

- Verkabelung von Freileitungen im Umfang von 3.3 km (Erhöhung Versorgungssicherheit, Verminderung Vogelschlag, Erneuerung Netzanbindung)
- Umsetzung von Massnahmen aus dem Aktionsplan Lindenberg (Fussweg Brunnwil-Horben, Beschilderungen, Parkleitsystem, zusätzliche Parkplätze)
- Finanzielle Beteiligung am Anschluss von Beinwil an ein öffentliches Trinkwassernetz

Diese Massnahmen umfassen Kosten im Umfang > 1 MCHF.

### Weitere Ideen

Weitere Möglichkeiten werden zur Zeit geprüft. Vorstellbar wäre beispielsweise die Schaffung eines **Fonds**, der z.B. in der Region für den *Natur- und Landschaftsschutz* oder für die *Förderung von erneuerbaren Energien* verwendet werden könnte. Ein zu schaffendes Gremium würde über die Verwendung der Mittel entscheiden.

## Im Rahmen des Windparkprojekts vorgesehene Mehrwerte

### Zusammenfassung & Ausblick

- Der Windpark Lindenberg soll für die Region einen Mehrwert bringen. Dazu sind verschiedene Aufwertungsmassnahmen und Mehrwerte bereits vorgesehen. Diese gehen weit über das gesetzliche Mass hinaus.
- Die Windpark Lindenberg AG prüft weitere Möglichkeiten, sich in der Region zu investieren. Die Höhe einer solchen Investition kann allerdings frühestens nach der 1. Vorprüfung durch den Kanton erfolgen (ab Sommer 2020).
- Das Thema wird deshalb in ca. einem halben Jahr nochmals traktandiert. Die BG-Mitglieder sind eingeladen, dazu Ideen einzubringen.

Begleitgruppe 15

Beteiligungs-  
möglichkeiten



# Beteiligungsmöglichkeiten

## Grundidee

Die Anwohner rund um den Windpark sollen die Möglichkeit erhalten, sich direkt finanziell am Windpark zu beteiligen.

## Erarbeitungsprozess

- In dieser BG-Sitzung sind die BG-Mitglieder eingeladen, sich zu folgenden Fragen auszutauschen:
  - Macht eine Beteiligung von Privatpersonen Sinn? Andere Beteiligungsträger?
  - Wer sollte mit der Beteiligung profitieren (Umkreis, Region, Gemeinde(n), Grenzziehung)
  - Wie könnte die Beteiligung aussehen (Organisationsformen, Beteiligungsbeträge/Stückelung)
  - Welche Sicherheiten benötigen die Anleger?
- Die Ideen der BG-Mitglieder werden bis zur nächsten BG-Sitzung durch die WPL AG auf ihre Machbarkeit überprüft.
- In der nächsten BG werden umsetzbare Vorschläge unterbreitet und diese durch die BG-Teilnehmer bewertet und optimiert.